

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2008 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2008 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 25.ADAC Stormarn-Rallye 200

Status der Veranstaltung: National / Rallye 200

Datum der Veranstaltung: 12.April 2008

Genehmigt vom DMSB am unter No. (Int. und Nat. Rallyes)

Genehmigt vom ADAC am..24.01.2008..... unter No. ...12/08..... (Rallye 200)



Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Deutscher Rallyepokal, Region Nord
- Heide-Ostsee-Pokal (Youngtimer)
- Rallye-Cup Nord
- ADAC Hansa Rallye Pokal
- Reinhard Kleinwort Gedächtnis Pokal
- Schleswig-Holstein ADAC Automobil Rallye-Cup
- Schleswig-Holsteinisches ADAC Wagensport-Championat
- Rallye Pokal Niedersachsen / Sachsen-Anhalt
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD u DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

Motorsportclub Tritttau e.V. im ADAC
(Name)

Billetal 66
(Straße)

04154/2364, Fax:04154/2386
(Tel. und Fax)

22946 Tritttau
(PLZ - Ort)

www.msc-trittau.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Stefan Heer
(Name)

Klaus Hartjen

Hamburger. Straße 15
(Straße)

22946 Tritttau
(PLZ - Ort)

04154/707172 oder 04154/2364
0171/8123165 0171/2155008
(Tel. und Fax)

(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Vom 14.03.2008 bis zum 11.04.2008 von 20 bis 21 Uhr

ZEITPLAN:

- | | |
|-------------------------|--|
| 10. Februar 2008 | Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste |
| 05. April, 2008 | <u>Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)</u> |
| 12. April, 10.00 Uhr | Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld) |
| 12. April, ab 9.00 Uhr | <u>Abfahren der Wertungsprüfungen möglich</u> |
| 12. April, ab 8.30 Uhr | Dokumentenabnahme, Ort: Opel Rohlf, Gewerbegebiet Tritttau |
| 12. April, ab 10.45 Uhr | Technische Abnahme, Ort: Opel Rohlf, Gewerbegebiet Tritttau |
| 12. April, ab 12.30 Uhr | Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten |
| 12. April, ab 10.30 Uhr | <u>Öffnung des Startparks</u> |
| 12. April, ab 13.01 Uhr | Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Opel Rohlf, Gewerbegebiet Tritttau |
| 12. April, ca.18.30 Uhr | Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,
Ort: Opel Rohlf, Gewerbegebiet Trittau anschließend Parc fermé |
| 12. April, ca.20.00 Uhr | Aushang der vorläufigen Endwertung |
| 12. April, ca.20.30 Uhr | Siegerehrung, Ort: Gemeinschaftshaus Kuddewörde |

Offizielle Aushangtafel: 12. April 2008, ab 8.00 Uhr, bei Opel Rohlf, Gewerbegebiet Trittau

Organisation:

Sportkommissare:	Günter Bade (Vorsitzender), Hamburg Jürgen von Schassen, Neustadt
Rallyeleiter:	Kai Ripke, Nützen
Rallyesekretär	Stefan Heer, Trittau
Leiter der Streckensicherung:	Uwe Barkmann, Lasbek
Umwelt-Beauftragter:	Lutz Rohlf, Trittau
Technische Kommissare:	Hermann Heitmann, Hamburg und Ferdinand Olk, Bargfeld-Stegen
Teilnehmerverbindungsleute:	Stefan Heer, Trittau
Obmann der Zeitnahme:	Rainer John, Lasbek
Auswertung:	Stefan Willmann, Henstedt Ulzburg
Leitender Rallyearzt:	Dr. Alexander Link, Bardowick

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. 160 km, einschließlich neun Wertungsprüfungen über 34,5 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: eine
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag.

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
 - 1. Klasse bis 1400 ccm
 - 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 - 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. Über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 - 5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:
 - 10. Klasse bis 600 ccm
 - 11. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 - 12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 - 13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - 14. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. Über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 - 15. Klasse über 3000 ccm

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:

- | | |
|------------|--|
| 16. Klasse | Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7") |
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4") |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3") |
| 19. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2") |
| 20. Klasse | Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1") |

2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, Gruppe CTC und CGT in gemeinsamer Wertung aufgeteilt in:

- | | |
|------------|-----------------------|
| 21. Klasse | 1, 3, N bis 2000 ccm |
| 22. Klasse | 1, 3, N über 2000 ccm |
| 23. Klasse | 2, 4, A bis 2000 ccm |
| 24. Klasse | 2, 4, A über 2000 ccm |

Die Fahrzeuge müssen mit dem damals gültigem Homologationsblatt, incl. aller Nachträge bis 1986 übereinstimmen, sowie dem Anhang J der jeweiligen Epoche entsprechen. Das original vom DMSB gelochte Homologationsblatt muss unbedingt bei der Technischen Abnahme vorgelegt werden. Im Zweifelsfall ist der Teilnehmer in der Beweispflicht. Ohne Homologationsblatt kann die Startzulassung verweigert werden !!!! (ansonsten Klassenumstufung)

Klassenzusammenlegung:

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200

Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
Nationale DMSB-Lizenz (N)

Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN

Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1993 bis 1990), nur für Beifahrer
Tageslizenz (TL) Fahrer- Beifahrer

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 90 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 120,00
EUR 160,00

bis Nennungsschluss am 05. April 2008 zu ermäßigtem Nenngeld
bei normalem Nennungsschluss

Für Teams mit den Postleitzahlen 0.../1.../3.../4.../5.../6.../7.../8.../9...
Wird 40 Prozent Ermäßigung auf Nenngeld gewährt. Das gilt aber nur für
Nennungen die bis zum 29. März abgegeben wurden.

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):
EUR 35,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen
(Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Raiffeisenbank Südstormarn 20069177, Kto-Nr:10430, MSC Trittau e.V.
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Stefan Heer
(Name)

Hamburgerstraße 15
(Straße)

22946 Trittau
(PLZ - Ort)

04154-707172
(Telefon)

Nennung ist offiziell vollzogen, bei vollständigem Eingang des Nenngeldes.

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen werden im Aushang bekannt gegeben.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung wird am Start bekannt gegeben.

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

Bekanntgabe erfolgt im Aushang.

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können nach der Dokumentenabnahme in einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, abgefahren werden. Danach erfolgt die Ausgabe der restlichen Unterlagen und die Technische Abnahme auf dem Gelände von Opel Rohlf, Gewerbegebiet Trittau. Nach der Technischen Abnahme muss das Fahrzeug sofort in das Parc Ferme gebracht werden. Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Opel Rohlf, Gewerbegebiet Trittau

9.2 Einbringen in den Startpark am 12. April 2008 ab 10.30 Uhr unverzüglich nach der Technischen Abnahme

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Umhang weiß
Wertungsprüfungsleiter:	Umhang mit Aufschrift
Streckenposten:	Umhang gelb
Zeitnehmer:	

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: strafpunktfrei
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2008 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2008 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	<u>Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark</u>	<u>50 EUR</u>
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	strafpunktfrei
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde/ <u>Zehntel-Sekunde</u> Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / <u>1/10 Sek.</u>
19.20	RR	Überschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtklassement bis zum 3. Platz
 Klassenwertung: 30 Prozent der Gestarteten
 Mannschaftswertung: 100 Prozent der Gestarteten
 Um die Jochi Kleintrophäe (Rallye-Europameister von 1979)
 Mathias Rohlf's Gedächtnis-Pokal
 Ehrenpreise behält sich der Veranstalter vor.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

z.B. Ausnahme für die Erhöhung der Rundenzahl bei Rundkursen (Ausnahmegenehmigung erforderlich)

z.B. Ausnahme für die maximale Länge einer Wertungsprüfung (Ausnahmegenehmigung erforderlich)

z.B. Startsignal bei Rundkursen auf DMSB-abgenommenen Rennstrecken gemäß RR 19.20.c

z.B. Bestimmungen über die Mannschaftswertung (Fahrzeitensumme, Platzziffersumme, Summe von Tabellenpunkten)

z.B. Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye mit WP-Bestzeit der jeweiligen Klasse / Division oder der Gesamtwertung

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Nach der Dokumenten-Abnahme sind die Wertungsprüfungen einmal zu besichtigen. Danach erfolgt die Technische Abnahme bei Opel Rohlf, Gewerbegebiet Trittau. Unmittelbar vor der Technischen Abnahme müssen die Startnummern, Werbung, etc bei der Dokumentenabnahme abgeholt werden.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

Hinweis:

Es ist unbedingt das Rallyereglement (RR) 2008 zu berücksichtigen. (Neue Sicherheitsbestimmungen) Ergebnislisten werden nicht verschickt. Ergebnislisten einzusehen unter: www.msc-trittau.de